



# Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

---

Ausgabe: [GV. NRW. 2017 Nr. 7](#)  
Veröffentlichungsdatum: 26.01.2017  
Seite: 259

## Dritte Verordnung zur Änderung der Prüfungs- und Schlichtungsverordnung

---

7123

### Dritte Verordnung zur Änderung der Prüfungs- und Schlichtungsverordnung

Vom 26. Januar 2017

Auf Grund des § 47 Absatz 1 des Berufsbildungsgesetzes vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931) sowie auf Grund des Beschlusses des Berufsbildungsausschusses vom 30. September 2016 nach § 79 Absatz 4 Satz 1 des Berufsbildungsgesetzes verordnet das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen:

### Artikel 1

§ 26 Absatz 1 Satz 1 der Prüfungs- und Schlichtungsverordnung vom 1. Oktober 2010 ([GV. NRW. S. 606](#)), die zuletzt durch Verordnung vom 23. Oktober 2015 ([GV. NRW. S. 737](#)) geändert worden ist, wird durch folgende Sätze ersetzt:

„Die schriftlichen Prüfungsarbeiten in der Ausbildereignungsprüfung sowie in der Abschluss- und Umschulungsprüfung sind jeweils von zwei Mitgliedern des Prüfungsausschusses nachein-

ander, selbständig und unabhängig voneinander zu bewerten. Sollten die Bewertungen der zwei Mitglieder des Prüfungsausschusses in der Abschluss- und Umschulungsprüfung um zehn oder mehr Punkte voneinander abweichen, ist die Prüfungsarbeit von einem dritten Mitglied des Prüfungsausschusses zu bewerten.“

## **Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 26. Januar 2017

Ministerium  
für Arbeit, Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Im Auftrag  
Hans Peter Z i m p l

## **Genehmigung**

Die Verordnung zur Änderung der Prüfungs- und Schlichtungsverordnung wird hiermit gemäß § 47 Absatz 1 Satz 2 des Berufsbildungsgesetzes genehmigt.

Düsseldorf, den 26. Januar 2017

Ministerium  
für Arbeit, Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Im Auftrag

Udo Die l

**GV. NRW. 2017 S. 259**